

Dach, Simon: [herr Jesu, nun dein Todt und Blut] (1632)

1 Herr Jesu, nun dein Todt und Blut
2 Mein Trost ist und mein höchstes Gut
3 Darauff ich sicher mich kan gründen:
4 Dadurch ich bin gerecht und frey
5 Von deß Gesetzes Tyranney
6 Vnd lohs von allen meinen Sünden,

7 So weiß ich durch deß Glaubens Sinn
8 Daß ich mit GOTT vertragen bin,
9 Vnd er mir zuneigt sein Gemüte:
10 Mich als ein Vater hertzlich liebt,
11 Mir seinem Kind auch zugang giebt
12 Zu seiner Väterlichen Güte.

13 Daher ich in deß Todes Bann
14 Mich auch der Hoffnung rühmen kan,
15 Der Herrlichkeit nach diesem Leben
16 Die Gott, wann wir im Glauben stehn
17 Vnd auff der Vnschuld Wegen gehn,
18 Vns sich versprochen hat zu geben.

(Textopus: [herr Jesu, nun dein Todt und Blut]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53350>)